

Inhaltsverzeichnis

Callenberg 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Zweite Abtheilung: Schildsagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Callenberg

Gauhen I. S. 232.
Angelus, Märk. Chr. S. 39.

Das Stammschloß der Grafen [Callenberg](#) liegt in [Westphalen](#) bei [Warburg](#). Es ward von einem der vier [Ritter](#) erbaut, welche Kaiser [Karl der Große](#) nebst einem Grafen von Oettingen im J. 804 in jene Gegend schickte, um dem fortgesetzten [Götzendienste](#) der [heidnischen](#) Einwohner zu steuern. Als [Heinrich der Vogler](#) die [Wenden](#) in der Mark bekriegte, kamen mehre Callenberge nach der Stadt [Brandenburg](#) und ließen sich dort nieder. Galle von Callenberg zog 1093 mit gegen die Saracenen.

Anmerkungen: Die Freiherren von Callenberg besaßen lange Zeit die Standesherrschaft [Muskau](#). Curt Reinecke von Callenberg ist verflochten in die [Th. 1. No. 134 b.](#) mitgetheilte Sage.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [badmuskau](#), [brandenburghavel](#), [schildsagen](#), [warburg](#), [westfalen](#), [voncallenberg](#), [804](#), [karldergrosse](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-035&rev=1682431529>

Last update: **2025/01/30 11:10**

